

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0033/11</b>	<b>Datum</b> 27.01.2011
<b>Dezernat: VI</b>	<b>FB 62</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	15.02.2011	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	10.03.2011	öffentlich	Beratung
Stadtrat	28.04.2011	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 12,Amt 66,FB 41</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

### **Kurztitel**

Benennung des Quartiers "Wissenschaftshafen"

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt

die Benennung des Quartiers „Wissenschaftshafen“

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>FB 62</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	<b>ja</b>		<b>nein</b>
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.				nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
2011	<b>JA</b>		<b>NEIN</b>			<b>x</b>

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

**C. Anlagevermögen**

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA
----

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 62	Sachbearbeiter Hr. Spirgatis, Tel.: 5405180	Unterschrift AL / FBL Herr Neumann
---	--	---------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift	Herr Dr. Scheidemann
--	--------------	----------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	26.05.2011
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Durch die Neuansiedlungen und Modernisierungen, insbesondere der Speichergebäude, entwickelt sich der Standort am Magdeburger Handelshafen zum „Zentrum für Innovation und Wissenstransfer“.

Der lange Zeit als Warenumsschlagplatz Magdeburgs genutzte Handelshafen hat seine ursprüngliche Funktion verloren.

Dieser Standort entwickelt sich in ein vielfältiges, lebendiges Stadtquartier mit Flächen für Wissenschaft und Gewerbe, Wohnen und Dienstleistungen, Freizeit und Tourismus und wird gegenwärtig auch als „Wissenschaftshafen“ bezeichnet.

Da bisher aber ebenfalls die Bezeichnung „Handelshafen“ verwendet wird, entstehen oft Irritationen über die korrekte Bezeichnung.

Die Landeshauptstadt Magdeburg möchte die Entwicklung im Gebiet des Handelshafens zum Anlass nehmen und dieses Quartier offiziell in „Wissenschaftshafen“ benennen.

Eine Änderung der postalischen Bezeichnungen würde durch die angedachte Benennung nicht erfolgen.

Das Hafenbecken mit seiner Länge von ca. 1.000 m und Breite von ca. 45 m bis 80 m soll die Bezeichnung „Handelshafen“ nach der Benennung des Quartiers weiterhin beibehalten, um so an seine historische Funktion auch zukünftig zu erinnern. Ebenfalls werden dadurch die Belange des Wasser- und Schifffahrtsamtes nicht berührt, da dort die Gewässerbezeichnung weiterhin geführt werden kann.

Der Vorschlag über die o. g. Quartiersbenennung sowie die Beibehaltung der Gewässerbezeichnung wurde bereits an die ansässigen Unternehmen herangetragen, wobei ausschließlich positive Reaktionen erfolgten.

Die erforderliche Begrenzung ist aus dem anliegenden Auszug der Stadtkarte zu entnehmen.

**Anlagen:**

Scananlage – DS0033/11 Auszug Stadtkarte